

**Antrag 103/II/2019****KDV Mitte + Abt. 01/15 Gesundbrunnen****Der Landesparteitag möge beschließen:****Pflichtpraktika der Erzieher\*innen-Ausbildung vergüten**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder im Berliner Senat  
2 und im Abgeordnetenhaus, insbesondere die der SPD Ber-  
3 lin Mitte, werden aufgefordert, sich für die flächendecken-  
4 de Einführung einer Vergütung des die Ausbildung zur/m  
5 staatlich anerkannten Erzieher\*in abschließenden Berufs-  
6 praktikums einzusetzen. Eine Vergütung der vorherigen  
7 Pflichtpraktika während der Ausbildung ist ebenfalls zu  
8 prüfen. Zudem muss über Anreize sichergestellt werden,  
9 dass die Kita-Träger auch nach Einführung einer Vergü-  
10 tung ausreichend Plätze für derartige Praktika anbieten, in  
11 etwa über die Zuweisung zusätzlicher zweckgebundener  
12 Mittel oder eine anteilige Anrechnung auf den Personal-  
13 schlüssel.

14

**15 Begründung**

16 Die Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher\*in  
17 beinhaltet in Berlin insgesamt 44 Wochen Praktika, in der  
18 Regel jeweils 12 Wochen im ersten und zweiten sowie 20  
19 Wochen im dritten Ausbildungsjahr. Auszubildende ha-  
20 ben so die Möglichkeit die erlernten Kenntnisse unter An-  
21 leitung auszuprobieren, ähnlich wie angehende Lehrkräf-  
22 ten im Vorbereitungsdiens. Anders als Referendar\*innen  
23 an Berliner Schulen werden diese Pflichtpraktika nicht ver-  
24 gütet, obwohl die angehenden Erzieher\*innen zumindest  
25 in ihrem letzten Praktikum fast voll ausgebildet sind und  
26 durch ihre vorherigen Praktika mindestens ein halbes Jahr  
27 Berufserfahrung gesammelt haben. Eine Bezahlung ist  
28 daher in anderen Kommunen üblich. Auch der TVöD sieht  
29 eine Vergütung des Anerkennungsjahr/Berufspraktikum  
30 zur Erlangung der staatlichen Anerkennung in Höhe von  
31 derzeit monatlich 1.602,02 Euro vor.

32 Die Einführung bezahlter Pflichtpraktika bringt die Gefahr  
33 mit sich, dass Kita-Träger nicht mehr ausreichend Prakti-  
34 kumsplätze anbieten. Um dies zu verhindern, sind daher  
35 dafür Anreize zu schaffen, in etwa über die Zuweisung zu-  
36 sätzlicher zweckgebundene Mittel oder eine anteilige An-  
37 rechnung auf den Personalschlüssel, ähnlich wie bei Quer-  
38 einsteigenden in Kitas.

**Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme 95.1/II/2019 (Kein Konsens)**